

Die Bibliothekspartnerschaft Marburg-Sibiu

Fortsetzung einer internationalen Kooperation

Nach dem Wegfall der durch die Corona-Pandemie bedingten Reisebeschränkungen war es in diesem Jahr möglich, den Austausch im Rahmen der deutsch-rumänischen Bibliothekspartnerschaft Marburg-Sibiu wieder aufleben zu lassen. Vom 15. bis 23. Juni 2023 unternahmen Valer Simion Cosma, Leiter der Universitätsbibliothek (UB) Hermannstadt/Sibiu, Elena Mărginean, Leiterin der Abteilung Bestandsentwicklung, und Riana Bucșă, Bibliothekarin und Beauftragte für die Pflege der Partnerschaftsbeziehungen mit der UB Marburg, eine Austausch- und Dokumentationsreise nach Marburg, um die Partnerschaft mit der Philipps-Universität sowie der UB Marburg zu erneuern und auszubauen.

Partnerschaft, Kooperation, Zusammenarbeit: Meilensteine

Zwischen der Lucian-Bloga-Universität Sibiu (LBUS) und der Philipps-Universität Marburg (UMR) besteht bereits eine über 25-jährige Zusammenarbeit. 1997 wurde die Partnerschaft zwischen den beiden Universitäten unterzeichnet. Für die Universitätsbibliotheken in Marburg und Sibiu gingen aus der Kooperation äußerst wertvolle Impulse und Projekte hervor, die insbesondere in Sibiu die Bibliotheksarbeit bis heute prägen. Eine besonders wichtige Rolle für den Erfolg der Partnerschaft und die Geschicke der UB Sibiu hatte Werner Schaal, der von 1994 bis 2000 Präsident der Philipps-Universität Marburg sowie anschließend bis 2012 Ehrenpräsident der LBUS war.

Auf seine Initiative reiste zunächst Hans Lemberg, der in Marburg von 1981 bis 1998 den Lehrstuhl für osteuropäische Geschichte innehatte, nach Sibiu und erstellte einen ausführlichen Bericht zur dortigen Universitätsbibliothek. Besuche der Bibliothek der LBUS in den Jahren 2002 bis 2006 durch Werner Schaal und Dirk Barth, den damaligen leitenden Bibliotheksdirektor der UB Marburg, hatten eine Beteiligung an der Unterstützung der EDV-Ausstattung der rumänischen Partnerbibliothek zur Folge. Diese war zudem der Ausgangspunkt für die Entwicklung eines Retrokonversionsprojektes an der UB Sibiu. Mit Unterstützung von Bibliothekar*innen der UB Marburg wurde in den Jahren 2004 bis 2006 an der UB Sibiu ein Projekt zur Umsystematisierung der monographischen Bestände der Bibliothek sowie zur retrospektiven Katalogisierung und Erstellung eines elektronischen Gesamtkatalogs durchgeführt. In diesem Zusammenhang fanden mehrere Arbeitstreffen der rumänischen und deutschen Teammitglieder in Marburg und Sibiu statt.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Bibliothekspartnerschaft und bedeutendes Ereignis in der Geschichte der UB Sibiu war der Umbau eines Flügels eines Bestandsgebäudes der LBUS zu einer modernen Universitätsbibliothek. Dass aus ersten Überlegungen, die u.a. auf Vorschläge von Dirk Barth zurückgingen, konkretere Planungen entstanden, ist insbesondere Ralf Brugbauer zu verdanken, der die UB Marburg von 2005 bis 2007 kommissarisch leitete, bevor er als leitender Bibliotheksdirektor an die UB Bayreuth wechselte, mit der die UB Sibiu nun ebenfalls enge Kontakte pflegt. Mehrere Arbeitsbesuche des Planungsteams in Marburg, die Besichtigung unterschiedlicher Bibliotheksneubauten und – insbesondere während der konkreten Vorbereitungs- und Umbauphase – anschließende Treffen, Konzeptionierungen und Diskussionen in Sibiu schufen die Grundlagen für das

Bauprojekt. Ralf Brugbauer begleitete fachlich die Bestandsplanung der neuen Bibliothek, so dass – nach einer Voreinweihung der Räumlichkeiten und dem Umzug der Bestände im Sommer 2008 – der Neubau der Bibliothek der LBUS schließlich am 21. Mai 2009 offiziell eröffnet werden konnte.

Nach der Eröffnung der neuen Bibliothek wurde die Partnerschaft u.a. durch die Vermittlung der Wanderausstellung „Die Brüder Grimm“ nach Sibiu sowie die durch eine deutsche Geldspende ermöglichte Anschaffung des Bibliotheksverwaltungssystems Liberty 5 für die Bibliothek der LBUS weiter gepflegt. Auch unter Andrea Wolff-Wölk, die seit 2015 leitende Bibliotheksdirektorin der UB Marburg ist, werden die Austauschbeziehungen zwischen Marburg und Sibiu fortgeführt. Auf eine erste Vernetzungsreise an die LBUS im Jahr 2016 zusammen mit Werner Schaal, Eva-Maria Dickhaut, ehemals Leiterin der Forschungsstelle für Personalschriften an der Philipps-Universität Marburg, und Ralf Brugbauer, leitender Bibliotheksdirektor der UB Bayreuth, folgten in den Jahren 2018 und 2019 weitere Besuche von Kolleg*innen aus Marburg und Sibiu, die dem Erfahrungsaustausch, der Aus- und Fortbildung und der Ermittlung gemeinsamer Projektideen dienen. Die kontinuierliche Pflege der Austauschbeziehungen hat sich als großer Gewinn für beide Seiten erwiesen und zu einer Horizonterweiterung aller Beteiligten sowohl in fachlicher als auch in interkultureller und persönlicher Hinsicht geführt.

Partnerschaft, Kooperation, Zusammenarbeit: Entwicklung

Der Bibliotheksaustausch wurde im Jahr 2023 mit der Reise einer Delegation aus Sibiu nach Hessen und dem erstmaligen Empfang von Valer Simion Cosma, der die Bibliothek der LBUS seit 2022 leitet, an der UB Marburg fortgeführt. Nach den durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen, in der die soziale Distanzierung zu großen Veränderungen in den Bibliotheken geführt hat, sowohl im Hinblick auf die angebotenen Dienstleistungen und den Zugang zu Informationsressourcen als auch hinsichtlich der empfundenen Risiken, war die Freude über die Möglichkeit der Wiederaufnahme der Mobilität zwischen den Partnerbibliotheken beiderseits groß. Im Zentrum des Programms für die rumänischen Gäste an der Philipps-Universität Marburg standen Themen, die für das Bibliothekswesen länderübergreifend von aktueller Relevanz sind: Digitalisierung, Repositorien, Open Access, elektronische Medien und forschungsnahe Dienstleistungen.

Der kollegiale Austausch machte deutlich, dass sich die Erfahrungen aus Rumänien und Deutschland in vielen Punkten ähneln. In Folge der Digitalisierung und veränderter Nutzeranforderungen werden traditionelle Bibliotheksservices in elektronische Dienstleistungen umgewandelt. Dies erfordert die kontinuierliche Schulung und Weiterbildung des Bibliothekspersonals, um Services in den Bereichen Open-Access-Publizieren, Forschungsdatenmanagement, Digitalisierung und Erschließung sowie bei der Vermittlung informationstechnologischer und digitaler Kompetenzen anzubieten.

Auch bei anderen Programmpunkten der Besuchswoche in Hessen, wie der Fachreferatsarbeit und der Bibliotheksnutzung, stand die zunehmende Bedeutung digitaler Instrumente und Angebote im Fokus. Von der kooperativen Inhaltserschließung mit Hilfe des im hebis-Verbund genutzten Wallstädter-Programms über die Angebote im Bereich E-Learning und Online-Schulungen bis hin zu den in die

UB Marburg integrierten, auf die Nutzung von Nichtbuchmaterialien spezialisierten Räumen wie dem Medienzentrum mit Geräteausleihe, Film- und Tonraum, dem auf die Erforschung von Videospielen und die Nutzung von VR-Anwendungen ausgerichteten Game Lab sowie dem mit 3D-Scanner und -Drucker und einem Multitouch-Tisch ausgestatteten Open Lab hat sich die UB Marburg als Lern- und Begegnungsort präsentiert, der gemäß dem Motto „Wir öffnen Wissenswelten“ Räume eröffnet, um Menschen sowohl untereinander als auch mit analogen und digitalen Informationsressourcen in Verbindung zu bringen.

Einen weiteren modernen, den Erfordernissen zeitgemäßer Arbeits- und Recherchemethoden entsprechenden Bibliotheksraum konnte die Delegation aus Sibiu zusammen mit zwei Kolleginnen der UB Marburg bei einer Exkursion auf den Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt mit der Bibliothek Sprach- und Kulturwissenschaften (BSWK) der UB Johann Christian Senckenberg im Rahmen einer Führung kennenlernen. Ein anderer Programmpunkt außerhalb der Philipps-Universität war das Treffen von Valer Simion Cosma mit Jürgen Warmbrunn, dem stellvertretenden Direktor und Leiter der Forschungsbibliothek des in Marburg ansässigen Herder-Instituts für historische Ostmitteleuropaforschung.

Hinsichtlich der zukünftigen Ausgestaltung der Partnerschaft zwischen den Universitätsbibliotheken in Marburg und Sibiu wurden zwei Bereiche der Zusammenarbeit identifiziert, in denen sich der Erfahrungs- und Ideenaustausch zwischen den Bibliotheken als vorteilhaft für die beteiligten Institutionen erwiesen hat und fortgesetzt bzw. ausgeweitet werden soll: zum einen der Erfahrungsaustausch von Bibliotheksbeschäftigten im Rahmen des Erasmus-Programms, zum anderen die Kooperation der Bibliotheken bei der Digitalisierung historischer Bestände und ihrer Erschließung. Zudem wird der deutsch-rumänische Austausch zwischen Marburg und Sibiu im kommenden Jahr durch die Teilnahme einiger Marburger Kolleg*innen an einer von der Bibliothek der LBUS in Kooperation mit der Biblioteca Județeană ASTRA Sibiu und der UB Bayreuth organisierten internationalen Fachtagung zum Thema „Informationsproduktion und -verbreitung in Krisenzeiten“ fortgesetzt werden. Die Beteiligten freuen sich schon auf die multilaterale Weiterführung des grenzüberschreitenden Dialogs zwischen Bibliotheken, der in der Vergangenheit bereits in der binationalen Form stets als sehr fruchtbar und gewinnbringend erfahren wurde.

Die jahrzehntelange Bibliothekspartnerschaft zwischen Marburg und Sibiu zeigt, dass sich durch die institutionen- und länderübergreifende Zusammenarbeit vieles in Bewegung setzen lässt. Der partnerschaftliche Austausch ermöglicht den Beteiligten einen Blick über den „Tellerrand“ des eigenen Arbeitsalltags. Aus den dadurch sich eröffnenden Perspektiven ergeben sich immer wieder neue Impulse, bestehende Routinen zu hinterfragen, die bibliothekarische Arbeit auf kreative Art zu überdenken und die Dienstleistungen der Bibliotheken weiterzuentwickeln. In diesem Sinne bleibt zu wünschen, dass die Austauschbeziehungen der Universitäten und Universitätsbibliotheken in Marburg und Sibiu weiterhin lebendig bleiben und die Entwicklung beider Institutionen auch zukünftig vom Dialog miteinander und dem Lernen voneinander profitiert.

Riana Bucșă, Bibliothek der Lucian-Blaga-Universität Sibiu

Valer Simion Cosma, Bibliothek der Lucian-Blaga-Universität Sibiu, <https://orcid.org/0000-0003-1756-3224>

Elena Mărginean, Bibliothek der Lucian-Blaga-Universität Sibiu

Ursula Winter, Universitätsbibliothek Marburg, <https://orcid.org/0000-0002-9057-4045>

Andrea Wolff-Wölk, Universitätsbibliothek Marburg, <https://orcid.org/0000-0002-7966-9596>

Zitierfähiger Link (DOI): <https://doi.org/10.5282/o-bib/5986>

Dieses Werk steht unter der Lizenz [Creative Commons Namensnennung 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).